

Ressort: Politik

Wohngeld soll ab 2016 deutlich steigen

Berlin, 20.02.2015, 08:25 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will das Wohngeld deutlich erhöhen, in Einzelfällen um bis zu 197 Prozent. Das geht aus Zahlen des Bundesbauministeriums hervor, die der "Bild"-Zeitung (Freitagausgabe) vorliegen.

Nach den Plänen des Bauministeriums sollen die Miet-Höchstbeträge, die bezuschusst werden, gestaffelt je nach Stadt bzw. Kreis (Mietenstufe) zwischen sieben und 27 Prozent angehoben werden. Zudem erhöhen sich die Tabellenwerte, also der bewilligte Wohngeld-Betrag, um durchschnittlich 39 Prozent. Knapp 900.000 Haushalte sollen von der Wohngeld-Reform profitieren, darunter 90.000 Haushalte, die bislang auf die Grundsicherung angewiesen waren. Bauministerin Barbara Hendricks sieht die Reform als "wichtigen Baustein für bezahlbares Wohnen". Gegenüber "Bild" sagte sie: "Bei der Reform des Wohngelds sind uns vor allem zwei Dinge wichtig: Wir wollen, dass mehr Menschen Wohngeld bekommen können und dass es für jeden einzelnen mehr Wohngeld gibt. Beides sieht unser Gesetzentwurf vor: Die Höhe des Wohngelds wird an die Entwicklung der Bruttokaltmieten und der Inflation angepasst. Zudem berücksichtigen wir die Entwicklung der Bruttowarmmieten seit der letzten Wohngeldreform 2009."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50087/wohngeld-soll-ab-2016-deutlich-steigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619